

**Faunistische Nachrichten aus Steiermark (XVIII/3):  
Roccia notata Zell., eine für die Steiermark neue Grünzygaene  
(Ins., Lepidoptera, Zygaenidae)**

Von Heinz HABELER

Eingelangt am 6. November 1972

*Roccia notata* ZELL. ist eine im Habitus mit *Jordanita globulariae* HBN. leicht verwechselbare Art, die sehr lokal siedelt und auch im südlichen Mitteleuropa den bisherigen Publikationen zufolge nur an wenigen Stellen nachgewiesen wurde. Die Tiere leben einerseits streng abgegrenzt und oft auf kleinste Flächen beschränkt auf den in weitem Umkreis trockensten Hangstellen, andererseits aber wurden auch Funde inmitten ausgedehnter Sumpfwiesen bekannt, so daß die Verhältnisse ähnlich denen zu sein scheinen, wie sie bei *Coenonympha oedippus* F. bestehen (HABELER 1972).

Aufgrund von Hangneigung, Südexposition und Gebirgsrandlage nach Stadium der Österreichischen Karte Blatt 165, Weiz, als Extrembiotop auf der Sonnleiten am Kulm-Freienberg östlich Weiz in 720 bis 740 m SH ausgewählt, ist die Stelle nach Lokalausgesehen als ungedüngte, langsam wachsende Trockenwiese bestätigt worden. Darauf wurden am 23. 6. 1972 um 17 Uhr in der Sonne schwärmende Grünzygaenen gesichtet<sup>1)</sup>. Von rund 60 Tieren nahm ich eine kleine Serie mit, weitere Belegexemplare befinden sich in der Sammlung FAUSTER in Weiz. Die Bestimmung nach dem Genitalpräparat ergab *Roccia notata* ZELL., die zuvor in der Steiermark noch nicht nachgewiesen wurde.

Der Fund ist bemerkenswert, da auch aus den der Steiermark benachbarten bzw. etwas entfernten Ländern nur wenige Meldungen kamen: S. Giacomo im Monte Baldo-Gebiet (WOLFSBERGER 1972; wird aber weder für das engere Gardaseegebiet von WOLFSBERGER 1969, noch für Südtirol von KITSCHL 1925, noch für Kärnten von THURNER 1948 verzeichnet); im Südburgenland bei Neumarkt an der Raab (ISSEKUTZ 1971); in Niederösterreich in Baden und Moosbrunn (STERZL 1967) und schließlich in Ungarn an 2 Stellen, nämlich bei Pécs környéke in der Nähe von Fünfkirchen und Budai hegyvidek westlich von Budapest (KOVACS 1953). In der Slowakei wurde die Art nach HRUBY 1964 nicht gefunden.

#### Literatur

- HABELER H. 1972. Zur Kenntnis der Lebensräume von *Coenonympha oedippus* F. — Nachr.-Bl. Bayer. Entom., 21 (3):51-54.
- HRUBY K. 1964. Prodrómus Lepidoptera Slovenska. — Slovenskej Akademie, Bratislava.
- ISSEKUTZ L. 1971. Die Schmetterlingsfauna des Südburgenlandes. — Wiss. Arb. Burgenland, 38.

<sup>1)</sup> Im Frühjahr 1973 wurde diese Trockenwiese in ein Maisfeld umgewandelt. Der Lebensraum ist zerstört und *Roccia notata* ZELL. im Juni 1973 nicht mehr zu finden gewesen.

- KITSCHOLT R. 1925. Zusammenstellung der bisher in dem ehemaligen Gebiet von Südtirol beobachteten Großschmetterlinge. — Wien.
- KOVACS L. 1953. A magyarország nagylepkék és elterjedésük. (Die Großschmetterlinge Ungarns und ihre Verbreitung). — Rovartani Közlemények. Folia entomologica Hungarica, VI/Nr. 2.
- STERZL O. 1967. Prodrömus der Lepidopterenfauna von Niederösterreich. — Verh. zool.-bot. Ges., 107.
- THURNER J. 1948. Die Schmetterlinge Kärntens und Osttirols. — 10. Sonderheft Carinthia II, Mitt. naturwiss. Ver. Kärnten.
- WOLFSBERGER J. 1969. Die Macrolepidopteren-Fauna des Gardaseegebietes. — Mem. Mus. Civ. Stor. Nat., Verona, 13.
- 1971. Die Macrolepidopteren-Fauna des Monte Baldo in Oberitalien. Mus. Civ. Stor. Nat., Verona, 4.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Ing. Heinz HABELER, Auersperggasse 19,  
A-8010 G r a z.